

Paten sollen die Begeisterung fürs Lesen wecken

AKTION Die Stadt spendiert Bücherei-Ausweise für die Helfer der Freiwilligenagentur.

VON RALF STRASSER, MZ

REGENSBURG. 150 000 Medien, etwa 30 000 Bücher in der Kinderabteilung – die Auswahl ist groß in der Stadtbücherei Regensburg. „Herzlich willkommen im Leseparadies“, begrüßte deren Leiterin Elisabeth Mair-Gummermann Lesebegeisterte der besonderen Art. „Wir wollen zum Lesen animieren“, so das Anliegen der Bücherei. Ein Anliegen, das auch die Lesepaten unter der Ägide der Freiwilligenagentur des Paritätischen Wohlfahrtsverbands nahezu jede Woche mit Leben füllen. „Mentor – Die Leselernhelfer“ heißt das Projekt, das die Freiwilligenagentur schon seit 2010 mit Erfolg durchführt. Das Ziel: Lese- und Sprachkompetenz von Kindern zwischen acht und zwölf Jahren fördern. Die Freude am eigenständigen Lesen wecken. Mitunter sorgen sie auch für die Verbesserung des Sprachverständnisses, viele

der Lesepatenkinder haben einen migranten Hintergrund.

Auf Anregung von Ursula Bablok, der Leiterin der Freiwilligenagentur, erhalten die Leselernhelfer jetzt einen Bücherei-Ausweis als Dank für ihr Engagement. Die Stadt spendierte 27 Jahresausweise, die Bürgermeister Gerhard Weber überreichte. „Ein Stück Anerkennung für die Paten, die jede Woche mit den Kindern die Freude am Buch und am Lesen wecken“, sagte Weber. Luise Weber führte die Lesepaten abschließend durch die Abteilung der Kinder- und Jugendbücherei und zeigte ihnen das große Angebot, aus dem sie künftig und problemlos „Lesefutter“ schöpfen können.

PROJEKT „MENTOR“

Die Lesepaten sind wöchentlich in Regensburg unterwegs.

Beteiligte Schulen: Von-der-Tann-Schule, E.J.S.A. Napoleonstein, Kreuzschule, Grundschule Schwabelweis, Hans-Herrmann-Grundschule.

Mit dabei sind auch die Horte Napoleonstein und Ostpreußenstraße sowie die Lerninsel im Bürgertreff Humboldtstraße.



Die Lesepaten freuten sich über den Jahresausweis für die städtische Bücherei, den ihnen Bürgermeister Gerhard Weber als Dankeschön für ihr Engagement überreichte. Foto: Strasser

RAT UND HILFE

NOTDIENSTE

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

- Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst** 112
- Krankentransporte** (09 41) 1 92 22 (09 41) 1 97 77
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst** Tel.-Nr. 116 117

➤ **KUNO-Kindernotfallzentrum** Klinik St. Hedwig: 24-Stunden-Notdienst für alle bedrohlichen Notfälle der Kinder- und Jugendmedizin sowie der Kinderchirurgie und -traumatologie. Telefonische Anmeldung erbeten unter: Tel.

HILFSDIENSTE

Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH: Hausnotruf mit Rauchmelder, Tel. 5 85 15-55.

Ökumenische Telefonseelsorge: Tel. (08 00) 1 11 01 11 o. 1 11 02 22.

Hilfe bei Suizidgedr. Krisendienst Horizont, Tel. 5 81 81.

Hilfe für seelisch und körperlich misshandelte Frauen und ihre Kinder: Im Frauenhaus, Tel. 2 40 00 u. im Frauen- u. Kinderschutzhause des Sozialdienstes kath. Frauen, Tel. 56 24 00.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.: Ambulante Pflege, Menüservice, Hausnotruf, Fahrdienste, Tel. 46 46 70.

Moses Projekt: Anonyme Beratung - Hilfe f. verzweifelte, werdende Mütter, Tel. (0800) 0 06 67 37.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes: Werktags von 14 bis 20 Uhr freecall (08 00) 1 11 03 33.

Deutscher Kinderschutzbund: online-Beratungsstelle für Jugendliche bis 21 Jahre aus Stadt und Landkreis Regensburg: www.kopfhoch.de; Kontakt: Deutscher Kinderschutzbund, Galgenbergstr. 20.; E.fischer@kinder-schutzbund-regensburg.de

Hospiz-Verein: Begleitung von Schwerstkranken, Sterbenden, Angehörigen; Büro.: Mo - Fr: 9.00-13.00, Roritzerstr. 6, Tel. 5 83 95 83.

Krebsinformationsdienst KID: Täglich von 8 bis 20 Uhr tel. erreichbar für Patienten, Angehörige und Interessierte unter Tel. 0800/ 4 20 30 40 o. krebsinformationsdienst@dkfz.de oder www.krebsinformationsdienst.de

Ökumenische Telefonseelsorge: Anonym und rund um die Uhr: Tel. 08 00 1 11 01 11 o. 0800 1 11 02 22.

PALLIAMO Palliativ Versorgung mobil e.V.: zuhause leben bis zuletzt. Cranachweg 16, Tel. 5 67 62 32. Bürozeiten: Mo-Fr 9.00-13.00.

Weißer Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer, bundesweite kostenfreie Tel-Nr. (von 7.00 bis 22.00): 11 60 06.

REWAG-Entstörungsdienst: Gas/Wasser, Tel. 6 01 34 44, f. Strom

3 69-54 70, Klinik St. Hedwig, Steinmetzstraße 1-3.

➤ **Zahnärztlicher Notfalldienst im Universitätsklinikum** 94 40 (Tag und Nacht)

➤ **Giftnotruf Nürnberg** (09 11) 3 98 24 51

NOTDIENST-APOTHEKEN

Von heute, 8.30, bis morgen, 8.30: Theresien-Apotheke, Kumpfmühl Str. 45, Tel. 9 06 32 und Bären-Apotheke, Weinbergstr. 1, Schwabelweis, Tel. 4 61 37 64.

6 01 35 55.

SuchtHotline: Beratung rund um die Uhr, anonym, Tel. (089) 28 28 22; online Beratung über www.suchthotline.info

Für Elektro: Elektro Bierek, Am Unteren Weinberg 5, Bad Abbach, Tel. (0 94 05) 96 15 28 o. 0171/ 4 10 59 82.

Strafverteidiger-Notdienst: Notruftelefon: 0171/4 30 12 42, täglich zwischen 18.00-8.00.

BERATUNG

ALB (Aktives Leben für Menschen mit Behinderung): Rote-Stern-Gasse 3, Tel. 5 04 78 05 (Beratung); Tel. 56 23 77 (Assistenzvermittlung); Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 bis 17.00; Fax: 5 04 78 04; www.alb-regensburg.de

Alt hilft Jung Bayern e.V.: (www.althilft-jung.de): Schulung und Begleitung für Gründer und Jungunternehmer; Terminvereinbarung Mo bis Fr 8.00 bis 15.00, Tel. 4 60 73 74.

Ausländerbeirat: 17.00-19.00 Sprechstunde im Büro Rote-Löwen-Str., 10; In- und Ausländer-Treffen jed. 2. Mi/Monat, 19.00-20.00, Tel. 5 07-10 46 o. 5 56 46.

Beratungsstelle für ältere Bürgerinnen und Bürger: Fachstelle für pflegende Angehörige, Johann-Hösl-Str. 11, Peter Schmidt, Raum 213, Tel. 5 07-15 48; schmidt.peter@regensburg.de Sprechzeiten: Mo bis Do von 9.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 16.00, Fr. von 9.00 bis 12.00. Termine nach Vereinb..

Beratungsstelle für Frauen bei häuslicher Gewalt, bei Trennungskonflikten und zum Gewaltschutzgesetz: Termine nach Vereinbarung: Mo-Do 8.30 bis 16.30, Fr 8.30 bis 13.30, Tel. 2 40 00.

Beratung für Menschen mit Schädel-Hirnverletzungen oder Schlaganfall: Verein „Zweites Leben“ - Beratungsstelle im Neurologisches Nachsorgezentrum am BKR, Universitätsstr. 84, Haus 30, Raum U 02, morgen, 9.30 - 11.30, Tel. 9 41 38 80; e-mail: 2.leben@bkr-regensburg.de.

Beratungsstelle des Sozialpsychiatrischen Dienstes der Diakonie: Einzelberatung und Gruppentherapie für psychisch Kranke und Angehörige, Prüfeninger Straße 53, Tel. 2 97 71 12.

Beratungsstelle zu Essstörungen „Waagnis“: Begleitung von Menschen

mit Essstörungen und ihrer Angehörigen. Bürozeiten: Di. u. Mi. 9.00-13.00, Do. 14.00-17.00, Grasgasse 10/Rückgebäude, Tel. 599 86 06.

Beratungsstellen der Offenen Behindertenarbeit und des Ambulant Unterstützten Wohnens der Lebenshilfe Regensburg: Michael-Bauer-Str. 16, Lappersdorf, Tel. (09 41) 8 30 08 50 und Wollwürgergasse 4, Tel. 28 09 76 03; E-Mail: oba@rws-lh.de; Internet: www.lebenshilfe-regensburg.de, Öffnungszeiten: Mi: 12:00 - 17:00, Do: 12:00 - 20:00, Fr: 08:00 - 14:00.

Epilepsie Beratung der Katholischen Jugendfürsorge Regensburg: Psychosoziale Beratung für epilepsiekranke Menschen jeden Alters, Angeh., Ratsuchende, Wieshuberstr. 4, Tel. 4 09 26 85, info@epilepsie-beratung-opf.de.

Frauennotruf: Beratungsstelle f. Frauen u. Mädchen m. sexualisierten Gewalterfahrungen. Mo-Mi 10.00-14.00, Do 14.00-20.00, Beratungstermin n. Vereinbarung, Tel. 2 41 71.

Gerontopsychiatrischer Dienst des Sozialpsychiatrischen Dienstes der Diakonie. Beratungsstelle für ältere Menschen mit psychischen Problemen und Angehörige: Ute Kießling, Dipl.-Sozialpäd. (FH), Prüfeninger Str. 53, Tel. 2 97 71 12; Termine nach Vereinbarung, Mail spdi.regensburg@dw-regensburg.de

In Via Mädchen- und Frauensozialarbeit Diözese Rgb.: Von-der-Tann-Str. 7, Tel. 50 21 175/176;Freiwilliges soz. Jahr, Au-pair-Beratung, -Vermittlung u. -Betreuung, kath. Bahnhofsmission: Mo bis Fr 9.00-12.00 und nach Vereinb.

Informationsstelle Integration: Beratung für alle Menschen mit Migrationshintergrund, Integrationskurse, Einbürgerungstest, BiC Bildungszentrum im KÖWE, Dr.- Gessler-Str. 47, Tel. 507-4438, E-Mail: winisch.eva@regensburg.de, Beratungszeiten: Di von 14.00 - 17.00, Do von 14.00 - 18.00.

Mieterbeistand e.V.: Mo-Fr 8.00-12.30 und 13.00-17.30, Telefon 56 71 23 75.

Mieterbund Regensburg e.V.: Mo.-Do. 9.00-12.00 u. 13.00-18.00, Fr. 9.00-12.00, Tel. 5 57 54. Termine n. Vereinb.

Mieterverein Rgb. u. Umgebung: 8.00 -12.00 u. 13.00-17.00, Tel. 58 56 20, Termine nach Vereinb.

pro familia: Deutsche Gesellschaft f. Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung, Staatl. anerkannte Beratungsstelle f. Schwangerschaftsfragen, An der Schergenbreite 1, Tel. 70 44 55; Mo/Do von 9.00-12.00 und 14.00-16.00; Mi 15.00-18.00 und Fr 9.00-12.00 Beratungstermine n. tel. Vereinbarung.

Psychosoziale Beratungsstelle der Bayer. Krebsgesellschaft: Büro.: 9.30-12.30 u. 17.00-19.00, Landshuter Str. 19, Tel. 5 99 97 83.

ReNeNa: Stadtteilkümmerer Äußerer Westen, Dr. Thomas Kühnhorn: v. 10.00 - 11.30 Sprechstunde, Gemeindebüro St. Markus, Killermannstr. **Besuchsdienst:** Kontakt: Bianca Wolter: Tel.: 5 07-15 49 oder ReNeNa-Tel. 5 07-55 99. **Kleinreparaturdienst:** Kontakt: ReNeNa-Tel.: 5 07-55 99. **Papierkram - na**

und?: Kontakt: Peter W. Schmidt, Tel.: 5 07-15 48 oder ReNeNa.

Seniorenbeirat der Stadt: Silberne-Kranz-Gasse 8: Bürozeiten: Dienstag von 9.30-11.00, Tel. 507-45 48.

Schutzgemeinschaft für Bank- und Sparkassenkunden: Geschäftsstelle, Kumpfmühl Str. 30: Sprechzeiten: Mo-Fr 9.00-13.00; Beratungstermin nach tel. Vereinb. unter 9 42 99 65.; Infos unter www.sg-banken.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Diakonischen Werkes: Prüfeninger Str. 53, Tel. 29 77 112, tägl. Einzelberatung und Gruppentherapie für psychisch Kranke u. Angehörige.

Verbraucher-Service Bayern im KDFB (ehem. Bayerische Hausfrauenvereinigung), Frauenbergl 4.; Verbraucherberatung Mo-Fr 9.00-12.00, Mo, Di 14.00-16.00, Do 14.00-17.00, Tel. 5 16 04, Ernährungs-, Umweltberatung Mo-Mi 9.00-12.00, Tel. 56 34 58. Energieberatung: Dipl. Ing. (FH) Martina Schulwitz, Beratungen zu den Themen: Neubau, Sanierung, Wärmedämmung, Heizungstechnik, etc. Termin erforderlich.

GESUNDHEIT

APK Rgb. Angehörigenverein psychisch Kranker: Info/Beratung/Begleitung, Tel. (0 94 52) 6 73. Jeden 3. Mittwoch im Monat 18.00 Treffen am „Runden Tisch“ im Johann-Hinrich-Wichern-Haus, Alfons-Auer-Str. 8 a.

Bayer. Gesellschaft f. Psychische Gesundheit: Sozialpsychiat. Dienst, Einzelberatung f. psych. Kranke u. Angeh., Frühstücks-, Freizeit- u. Kochgruppe, Berufstätigengr., Gr. f. Frauen m. Depressionen. Terminvereinb.: Mo/Di/Mi 9.00-17.00, Do 13.00-18.00, Fr 9.00-13.00, Tel. 59 93 59-10.

Deutsche Ilco, SHG für Menschen mit künstlichem Darm- oder Blasenaustritt und Darmkrebs: Donnerstag, 17.00, Treffen im Spitalgarten, Info-Tel. (0 94 98) 31 50 o. ilco-regensburg@t-online.de

DrugStop - Drogenhilfe Regensburg: Beratungsstelle für illegale Drogen: Mo - Fr 9.00-13.00, Landshuter Str. 43, Tel. 5 84 30 32. Beratungsangebot f. betroffene Angehörige jeden 1. Mi im Monat 19.00-21.00.

Epilepsie Beratung Rgb. der Kath. Jugendfürsorge der Diözese: Wieshuberstr. 4, Tel. 40 92 68-5; Fax: 40 92 68-6; info@epilepsie-beratung-opf.de; www.epilepsie-beratung-opf.de Beratungstermine nach tel. Vereinb.

Kneipp-Verein: 9.00 u. 10.00 Wirbelsäulengym, Fortuna-Sporth., Isarstr. 85, 18.15 Wirbelsäulengym, Kreuzschule am Judenstein.

Parkinson-SHG: Morgen, 14.00, Treffen im Pfarrheim Sallern, Amberger Str. 79, Info-Tel. 7 84 53 79.

Rehasportgruppe Osteoporose: Do. 18.00; 18.30 Wassergymnastik im Schwimmbecken d. Bezirkskrankenhauses. Beratung Tel. 2 08 53 61.

Rehaktiv Gesundheitsclub e.v.: Lan-

gobardenstraße 2, Tel. 7 08 60 10. Orthopädische Gruppenstunden: Mo 10.30, Di 20.00-21.00; Mi 11.00-11.45 und Do 20.00-21.00.

Rheuma-Liga: 19.00 Bewegungsbad, Schwimmgym, Krankenhaus Barmherzige Brüder.

SHG f. Betroffene v. sexueller Gewalt: Regelmäßige Treffen im Frauennotruf, Termine und Kontakt unter Tel. 2 41 71.

SHG für Angehörige v. Essgestörten: Regelmäßige Treffen am Frauen-Gesundheits-Zentrum (FGZ), Grasgasse 10 (Rückgeb. 1. St.); Termine u. Kontakt beim FGZ, Tel. 8 16 44 o. bei Schickler, Tel. (0 94 01) 8 06 67.

SHG Macula-Degeneration: Berat. bei Netzhaut-Erkrankungen, tel. Anm. 7 14 31.

SHG Optimismus der Bayer. Krebsgesellschaft: Morgen, 14.30, Gruppentreffen im Pfarrheim St. Joseph, Wieshuberstr. 4, Info: G. Gärtner, Tel. (0 94 07) 28 57.

SHG Tinnitus: Morgen, 17.30 bis 19.30, Treffen in der Goldberg-Klinik, Kelheim, Traubenweg 3, Konf.-Raum, Ebene A 6, Zi. A 647 - neben der Kapelle; Info-Tel. (0 94 41) 57 12.

INITIATIVEN

Anonyme Alkoholiker (AA): Tel. 1 92 95, die Kontaktstelle in der Engelburger Gasse 11 ist täglich von 18:30 bis 21:00 geöffnet. www.anonyme-alkoholiker.de. Meetings: **Mo:** 20.00 Dechbettener Str. 2a; **Di:** 18.30 Kontaktstelle, Engelburger Gasse 11, 20.00 Keplerbau, Ernst-Reuter-Platz 2. **Mi:** 18.00 Engelburger Gasse 11, englisch; 19.30 Keplerbau, E.-Reuter-Platz 2, 19.30 Engelburgergasse 11, offenes Frauenmeeting (jeden 2. Mi. in den geraden Kalenderwochen). **Do:** 10.00 Engelburgergasse 11, 20.00 Dechbettener Str. 2a; 20.00 Engelburger Gasse 11. **Fr:** 20.00 Engelburger Gasse 11, 15.00 Keplerbau, Ernst-Reuter-Platz; 18.00 Engelburgergasse 11, englisch (1. So im Monat) **So:** 18.00 Engelburger Gasse 11 - deutsch-englisch, 19.30 Keplerbau, Ernst-Reuter-Platz 2.

Anonyme Messies (AM): Treffen jeden Dienstag, 18.00, Haus der Parität, Landshuter Str. 19, Kontakt über KISS, Tel. 5 99 38 86 10.

Bund für Geistesfreiheit (BfG): Regelmäßige Termine f. Konfessionsfreie u. solche, die es werden wollen: Freigeistige Matinee jed. 1. So/Monat, 11.00, Gesprächsangebot f. Eltern mit Soz.-Päd. W. Gebert Do. 16.00-18.00, Philosophische Gespräche bei Kaffee u. Kuchen jed. Sa v. 16.00 - 18.00 im Freigeistigen Zentrum, Hemauer Str. 15 (Nähe Bustreff Albertstr.)

D.A.L.I. polytox: Treffen 19.00, Wollwürgergasse 8, Kontakt-Tel. 0162/ 3 95 53 91 (24 Std. erreichbar).

Tauschring: Vereinsheim Gartenanlage Hinterer Mühlgeweg, Tel. 5 99 85 00, Bürozeit: Do 18.00-19.30.